

Kinder übernehmen aktive Rolle

Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ als Grundschulprojekt – Harmonisches Miteinander

Von Anita Metzler-Mikuteit

BAD SAULGAU - Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ ist vermutlich nur wenigen Kindern im Grundschulalter bekannt. In den Klassenstufen drei und vier der Berta Hummel-Schule ist das nach dem Projekt mit der Bläserphilharmonie Baden-Württemberg anders. Schließlich haben die Kinder von Anfang an eine aktive Rolle übernommen. Auch bei der großen Aufführung am Mittwochmorgen im großen Saal des Stadtforums.

„Man muss mit den Dingen in Berührung kommen, das ist eine ganz wichtige Erfahrung“, sagt Heidrun Boll, Lehrerin an der Berta-Hummel-Schule in Bad Saulgau und Koordinatorin des Projekts. Das wissen auch die Projektinitiatoren der Bläserphilharmonie Baden-Württemberg. Um den Kindern den Zugang zu dieser Oper – und damit zur klassischen Musik schlechthin – zu erleichtern, werden sie von Anfang an mit eingebunden, stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Etwa, indem sie im Vorfeld Zaubertröten und Zauberglockenspiele mit ihren eigenen Händen erschaffen.

Perfekte Vorbereitung

Beim zweiten Treffen werden sie mithilfe eines Stabpuppenspiels in das Thema eingeführt und lernen die gängigen Instrumente kennen. Sie sind also perfekt vorbereitet und können es an Mittwochvormittag kaum erwarten, bis auf der Bühne

das Licht angeht. Dort ist zwar das Ensemble der Bläserphilharmonie samt Chefdirigent Toni Scholl platziert. Doch der vordere Zuschauerbereich wird zur erweiterten Bühne. Die Kinder haben ihre festen Rollen und sind von Anfang an mit eingebunden. So entsteht zwischen ihnen und den Akteuren auf der Bühne ein schönes und harmonisches Miteinander.

Die Musik auf der Bühne verschmilzt mit dem Gesang der Kinder und den magischen Tönen aus den selbst gebastelten Instrumenten. Eine nicht unwesentliche Rolle spielt Joschi Schikaneder alias SWR-Sprecher Jo Jung, der einfach nur Jo genannt wird. Mit seinem knallrot-glitz-

zernden Jackett übernimmt er auf der Bühne die Aufgabe, als Erzähler durch die gekürzte Opernfassung zu führen. Mit theatralischem Talent und viel Humor gibt er dem ganzen Geschehen zusätzlich eine leichte Note.

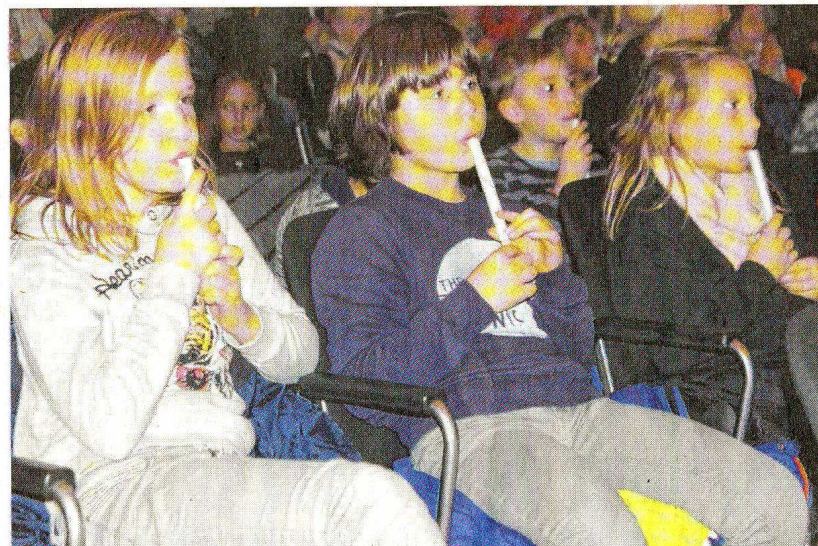
Als nach den Hauptfiguren der Oper gefragt wird, gehen so ziemlich alle Kinderarme hoch. Auch nach der Vorstellung, als die Schüler die Möglichkeit haben, ihre Fragen loszuwerden, gibt es keine Scheu. „Warum ist das Fagott so groß? Und warum ist es rot?“, fragen die Kinder neugierig. Zum Schluss gibt es viel Applaus. „Ein ganz großes Ereignis“, sagt Rektorin Susanne Fröhlich, „toll, wie ihr alle mitgemacht habt“. Sie bedankt

sich bei den Sponsoren, darunter auch mehrere Bad Saulgauer Einrichtungen und Initiativen. Valentina und Seherzada sind sich einig: „Das Orchester und der rote Mann waren am besten“, so die Mädchen, bevor es zurück in die Schule geht.

Wenig finanzielle Mittel

„Das Schulfach Musik zieht sich mehr und mehr aus der Schule zurück“, sagen die Geschäftsführer der Bläserphilharmonie Baden-Württemberg, Miriam Tressel und Wolfgang Bergler. Grund genug, das Projekt „Die Zaubertröte“ ins Leben zu rufen. Auch mit Blick auf die Tatsache, dass in vielen Familien die finanziellen Mittel für Konzertbesuche nicht zur Verfügung stehen. Musik und Theater würden die Fantasie anregen, die Auseinandersetzung mit fremden Geschichten, Kulturen und Traditionen fördern.

Und warum die Bezeichnung „Zaubertröte“ statt „Zauberflöte“? Das hängt damit zusammen, dass es in diesem Bläseroktett keine Flöte gibt. Dafür aber zwei Klarinetten. Die wiederum „sieht erstmal aus wie eine Tröte“. „Deswegen heißt unser Konzert ‚Zaubertröte‘“, so die Geschäftsführer. Dass dieses Projekt in Bad Saulgau umgesetzt wurde, kommt nicht von ungefähr. Wolfgang Bergler wurde hier geboren und hat in der Stadt seine Kindheit und Jugend verbracht. „Mit diesem Projekt will ich meiner Heimatstadt etwas Gutes tun, und damit auch ihren Kindern“, sagt er.



Und auf den Stühlen blasen die Grundschüler der Berta-Hummel-Schule die Instrumente

FOTO: SANDRA HOFFMANN



Mit seinem humorigen Auftritt begeistert der Erzähler Jo Jung die Kinder bei der Aufführung „Die Zaubertröte“ im Stadtforum. FOTO: ANITA METZLER-MIKUTEIT